

# Aktuelles zum Ehrenamt August 2015

Sehr geehrte(r) Ehrenamtliche(r), liebe Aktive im Ehrenamt,

mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen zu Themen der ehrenamtlichen Arbeit im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm.

## 3. Ehrenamtskongress mit über 100 Ehrenamtlichen in Manching

„Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis entwickelt sich immer mehr zu einer geballten Kraft“, so Landrat Martin Wolf bei seiner Eröffnungsrede zum 3. Ehrenamtskongress.

Diese Kraft zeige jeden Tag aufs Neue, wozu gemeinschaftliches Wirken in der Lage ist. Martin Wolf: „Darüber sind wir froh und dafür sind wir dankbar. Und das sage ich auch voller Stolz angesichts der vielfältigen Einsätze, Projekte und Aktivitäten, mit denen ehrenamtlich Tätige unser Gemeinwesen täglich bereichern.“

Ein Teil dieser geballten Kraft, über 100 Vorstände, Vorsitzende und Mitglieder von Vereinen und ehrenamtlichen Gruppierungen aus dem Landkreis, waren der Einladung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm am vergangenen Samstag nach Manching gefolgt.



Landrat Martin Wolf (re.) mit den Referenten des diesjährigen Ehrenamtskongresses: v.l.n.r. Martin Schlicht, Gundolf Mevissen und Uschi Erb

„Motivation“ war das Leitthema der diesjährigen Veranstaltung. Was motiviert die Bürger zu ehrenamtlichem freiwilligen Engagement? Was bedeutet Motivation und welche Möglichkeiten des Motivierens gibt es? Antworten darauf gab Gundolf Mevissen von mevissen consulting aus Aschau i. Chiemgau in seinem hochinteressanten Vortrag. „Ganz wichtig ist beim Thema Motivation die Führungspersönlichkeit. Führungskräfte sind stark gefordert, optimale Rahmenbedingungen für die Ehrenamtlichen zu schaffen“, so der Referent. Unterschiedliche Ehrenamtliche hätten unterschiedliche Motive und je mehr davon befriedigt werden würden, umso größer sei die weitere Leistungsbereitschaft.

Uschi Erb von der Landesarbeitsgemeinschaft für Freiwilligenagenturen und Koordinierungszentren in Augsburg referierte sehr anschaulich zum Thema „Wie schütze ich mich als Ehrenamtlicher vor Übermotivation, wo sind meine Grenzen?“. Grundsätzlich gebe es kein Geheimrezept, Überforderung im Ehrenamt zu verhindern. Uschi Erb: „Der Ehrenamtliche muss sich immer wieder fragen, ob ihm sein Ehrenamt noch Freude macht. Das Ehrenamt muss eine Befriedigung sein, es muss passen. Sobald der Ehrenamtliche das Gefühl hat, er „muss“ das Ehrenamt ausüben, dann ist es Zeit, das Ehrenamt zu überdenken und eventuell kürzer zu treten.“ „Erfolg durch Motivation“ stand im Mittelpunkt des Vortrags von Martin Schlicht, 1. Vorstand des überaus erfolgreichen SV Geroldshausen e.V. Der Verein wurde 1948 gegründet. 2005 hatte er 360 Mitglieder, derzeit sind es 1.260 – und das bei nur 741 Einwohnern in Geroldshausen. Mit aktuell 21 Abteilungen bietet der Verein Sport für jedermann. „Bei uns darf jeder eine Abteilung gründen, wenn er die Verantwortung übernimmt. „Passt ned zu uns“ gibt’s ned“, so Martin Schlicht.

Die Vorstandschaft mische sich dabei nur sehr wenig in die einzelnen Abteilungen ein. Martin Schlicht: „Unbedingt loslassen und Vertrauen in die Mitarbeiter haben – das ist enorm wichtig.“

Die Teilnehmer nutzten anschließend intensiv die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion. Wie der Landrat in seiner Einführung betonte, lebe die Gesellschaft davon, dass Menschen Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Hinsichtlich der aktuellen Asylbewerbersituation oder des demographischen Wandels gewinne bürgerschaftliches Engagement immer stärker an Bedeutung. „Ehrenamtliches Engagement ist aber nicht nur ein Geben, sondern auch ein Bekommen“, so der Landrat. Wer sich für andere einsetzt und andere unterstützt, könne auch die eigene Persönlichkeit stärken und bereichern. Martin Wolf: „Das Ehrenamt zeichnet sich durch Sinnhaftigkeit aus. Die ehrenamtlichen Leistungen werden zwingend gebraucht. Das Gebrauchtwerden spüren wir. Das motiviert.“

Für weitere Fragen rund um das Thema „Ehrenamt“ steht das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Uschi Schlosser (Tel. 08441 27 395, E-Mail [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)).

## KOBE unterstützte den Audi-Freiwilligentag im Landkreis Pfaffenhofen

**Uschi Schlosser vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOBE) zieht Bilanz: Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Autoherstellers Audi engagierten sich am 4. Juli im Rahmen des 4. Audi-Freiwilligentages unter dem Motto „Mitmachen ist Ehrensache“ bei vielen sozialen Projekten in Ingolstadt und der Umgebung.**

Dabei wurden auch Projekte im Landkreis Pfaffenhofen unterstützt. Zahlreiche „Audianer“ waren in den Landkreis gekommen, um für den guten Zweck zu mauern, zu bauen, zu gestalten, zu ordnen, zu pflanzen usw. Die Einrichtungen wurden im Vorfeld von Uschi Schlosser bei der Projektarbeit unterstützt, die Projekte bei der AUDI AG eingereicht und schließlich die einzelnen Projekte besucht, um den fleißigen Helfern über die Schultern zu schauen und ihnen für ihren Einsatz sehr herzlich zu danken. „Soziales Engagement wird bei Audi ganz groß geschrieben. Der Freiwilligentag dient dem ersten Kontakt zu sozialen Einrichtungen. Viele Helfer entscheiden sich anschließend zu einem langfristigen Ehrenamt“, so Uschi Schlosser.

Auch zukünftig wird die Kooperation mit der AUDI AG in Sachen „Ehrenamt“ weiter intensiviert. Im Rahmen von sog. Teamaktionen können über das ganze Jahr verteilt Projekte an das KOBE gemeldet werden, deren Umsetzung mit Unterstützung der Audi Mitarbeiter ermöglicht werden sollen. Für Projektideen und Fragen rund um die Projektarbeit steht das KOBE unter 08441 27395 jederzeit gerne zur Verfügung. Der Nächste Audi Freiwilligentag ist für 2017 geplant.

Bei folgenden Projekten haben die Audi Mitarbeiter in diesem Jahr mitgewirkt:

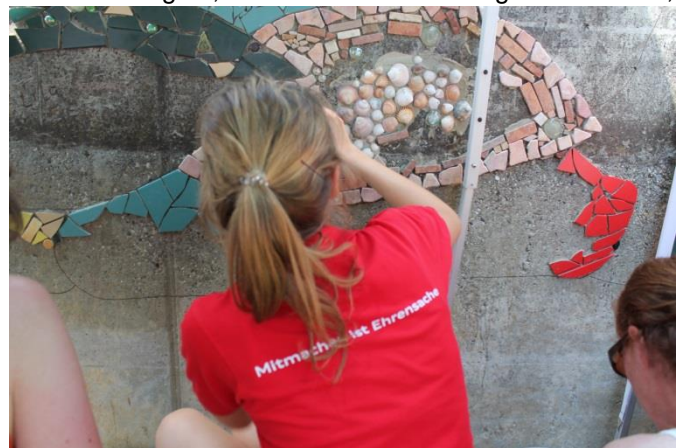
„Hurra, unsere Pergola wird fertig gestellt“, hieß es beim Verein A.p.e. e.V. (Ambulantes pädagogisches Einsatzteam) in Hettenshausen. 15 Audi Mitarbeiter stellten dabei eine Pergola, die im letzten Jahr begonnen wurde, fertig. Es wurden zudem eine Treppe zur Pergola gebaut, ein Kamin gemauert, Fenster eingebaut und Wände verkleidet.

Ein anderes Team kümmerte sich um die Sichtung, Ordnung und Sortierung einer großen Sachspende, die A.p.e. e.V. vor einiger Zeit erhalten hatte. Es handelte sich dabei um unzählige Kisten und Tüten an Bastelsachen, die ihren richtigen Platz finden mussten. Die Ehefrau eines Audi Mitarbeiters hat schließlich noch für alle gekocht. "Es ist einfach toll, wie groß das Engagement der Truppe ist", so die Vorstandsdamen des Vereins.

Um künstlerisches Werken ging es bei der Kinderkrippe Schatzkisterl in Pörnbach. Hier gestalteten neun Audi Mitarbeiter in großer Hitze unter Anleitung einer Mosaikkünstlerin aus Reichertshofen eine nackte Betonmauer zu einer ansprechenden Mosaikmauer aus Fliesen und anderen verschiedenen Materialien.

Eine 14-köpfige Gruppe des Pfaffenhofener Seniorenheims „Vitalis“ unternahm mit fünf Audi Mitarbeitern eine Schifffahrt von Beilngries nach Berching, die bei den Seniorinnen und Senioren sehr gut angekommen ist.

Schon im Mai waren acht Audianer im Einsatz, um zusammen mit dem Elternbeirat des Kindergartens Storchennest in Pörnbach den Außenbereich des Kindergartens neu zu gestalten. Es wurde eine Rutschwagenrampe errichtet, ein Spielhaus versetzt, neu bepflanzt sowie ein Zaun neu verbrettert. Auch die Kinder halfen fleißig mit.



*Um künstlerisches Werken ging es bei der Kinderkrippe Schatzkisterl in Pörnbach.*

## Vereins-Wiki gibt Tipps und Infos für Verantwortliche in Vereinen

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) hat zusammen mit der gemeinnützigen Dienstleistungs- und Beratungseinrichtung für Non-Profit-Organisationen (IBPro) ein sehr informatives und aktuelles Vereins-Wiki online gestellt ([www.vereinswiki.info](http://www.vereinswiki.info)).

Wie Uschi Schlosser vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ) am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, wendet sich dieses Vereins-Wiki des LBE Bayern e.V., einer vom Freistaat Bayern geförderten Einrichtung, vor allem an Verantwortungsträger. „Mit Tipps, Werkzeugen und möglichst kurzen Fachinformationen will es Vorstandsarbeit leichter machen“, so Uschi Schlosser. Unter den Rubriken Finanzierung, Rechtliches, Vereinsorganisation, Innen- und Außenwirkung, Gemeinnützigkeit und Steuern etc. finden Vereinsvorstände hilfreiche Antworten auf zahlreiche Fragen.



## „HerbstZeit schenken 2015“

Analog zum Jahr 2014 wird es auch heuer in Kooperation mit der AUDI AG Ingolstadt eine „HerbstZeit schenken 2015“ Aktion geben.



*Viel Spaß hatten die Helfer bei der Plätzchenbackaktion 2014 im BRK Haus der Senioren in Wolnzach.*

Der Fokus liegt wieder auf dem Thema Pflege und Betreuung. Dabei werden im November Mitarbeiter von AUDI in einem Zeitraum von ca. zwei Wochen älteren Menschen freiwillig zwei bis vier Stunden „schenken“ und dadurch in den Einrichtungen die Umsetzung von verschiedensten Projekten ermöglichen. Den Senioren- und Pflegeheimen des Landkreises Pfaffenhofen wurde die Möglichkeit zur Einreichung von geeigneten Projektideen bereits bekannt gegeben. Das Koordinierungszentrum bürgerschaftliches Engagement kooperiert die Zusammenarbeit mit der AUDI AG und berät, begleitet und unterstützt die Einrichtungen bei der Projektarbeit.

## Die ersten blauen Ehrenamtskarten jetzt neu beantragen!

Seit Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Pfaffenhofen im Jahr 2012 sind fast drei Jahre vergangen, d.h. die ersten befristeten blauen Ehrenamtskarten verlieren im Laufe des Jahres 2015 ihre Gültigkeit.

Wir bitten deshalb alle Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte (blau), deren Karte heuer die Gültigkeit verliert, diese neu zu beantragen. Die Gültigkeit ist auf der Karte vermerkt.

Die Anträge können Sie auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de) / **LEBEN / Ehrenamt und Vereine / Bayerische Ehrenamtskarte / Antragsformular zur Ehrenamtskarte**, herunterladen.

Bitte lassen Sie den Antrag wieder vom jeweiligen Verein oder Verband, für den Sie ehrenamtlich tätig sind, bestätigen und senden ihn an das Landratsamt Pfaffenhofen, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen.

**Die abgelaufene Ehrenamtskarte muss nicht zurückgegeben werden.**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Ingrid Wohlsperger (Tel. 08441 27-206 / [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de))

oder Uschi Schlosser (Tel. 08441 27-395 / [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)).



## Veranstungshinweise

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement startet im Herbst 2015 mit einer Fortbildungsreihe für die Ehrenamtlichen des Landkreises Pfaffenhofen. Beginnen wird diese mit folgenden Angeboten:

### Freitag, 09.10.2015, 18:30 Uhr: „Vereine und Steuern“

Referent: Dieter Kastl, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Ingolstadt  
Veranstaltungsort: Großer Sitzungssaal des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm

### Freitag, 13.11.2015, 18:30 Uhr: „Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen“

Referent: Thomas Stadler, Kreisgeschäftsführer beim Bayerischen Roten Kreuz für den Kreisverband Bad Kissingen  
Veranstaltungsort: Großer Sitzungssaal des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Die Anmeldung zu beiden Veranstaltungen wird ab September möglich sein. Hierzu werden Sie aber noch rechtzeitig über die örtliche Presse informiert werden.**

## Ihre Ansprechpartner im Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bei Fragen oder für weitere Informationen zu den Themen Ehrenamt und Ehrenamtskarte:

### Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Ursula Schlosser  
Telefon: 49(0)8441 27-395  
Fax: 49(0)8441 2713-395  
E-Mail: [ursula.schlosser@landratsamt-paf.de](mailto:ursula.schlosser@landratsamt-paf.de)

### Bayerische Ehrenamtskarte

Ingrid Wohlsperger  
Telefon: 49(0)8441 27-206  
Fax: 49(0)8441 2713-206  
E-Mail: [ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de](mailto:ingrid.wohlsperger@landratsamt-paf.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



### Impressum Anbieterkennzeichnung Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt dieses Newsletters:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Hauptplatz 22  
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Bundesrepublik Deutschland  
Telefon: 49(0)8441 27-0  
Fax: 49(0)8441 27-271  
E-Mail: [poststelle@landratsamt-pfaffenhofen.de](mailto:poststelle@landratsamt-pfaffenhofen.de)  
Internet: <http://www.landkreis-pfaffenhofen.de>

### Links zu anderen Webseiten:

Der Newsletter des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm enthält gegebenenfalls Links zu anderen Webseiten. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat keinen Einfluss auf den redaktionellen Inhalt fremder Webseiten und darauf, dass deren Betreiben die Datenschutzbestimmungen einhalten.

### Newsletter abbestellen:

Senden Sie eine kurze Email mit dem Hinweis „Ehrenamts-Newsletter abbestellen“ an die E-Mail-Adresse: [ehrenamt@landratsamt-paf.de](mailto:ehrenamt@landratsamt-paf.de)